



E. Erzbischöfliche Ritter - Orden.

X X X I.

Von dem Orden
des
Heil. R U P E R T I
in Salzburg.
gest. A. C. 1701.

Dieser Orden wurde von dem Erzbischoffe von Salzburg, *Johann Ernst*, Grafen von Thun, im Jahr 1701. dem Heil. *Ruperto* als Stifter und erstem Bischoffe von Salzburg zu Ehren errichtet.

Das Ordens-Zeichen ist ein 4eckigtes goldenes ankerförmiges, weißs emallirtes Creutz, mit einer goldenen Einfassung, in dessen Mittelschild im blauen Felde, auf einer Seite das Bildnis des *H. Ruperti*, auf der andern Seite aber die goldenen geschlungenen Buchstaben, *I. E.* gleichfalls in einem blauen Feld, zu sehen. Ueber diesem Schild ruhet ein Fürsten-Hut.

Dieses Creutz tragen die Ritter an einem Violet-

Violet-farbenes Band, um den Hals auf der Brust hängend.

Dieser Prälat, als er von Kayser *Leopoldo* die Confirmation dieses Ordens erhielt, creirte noch in benanntem Jahr den 15. Nov. 12. Ritter dieses Ordens, vvelche er dazu aus den vornehmsten adelichen Personen dieses Staats genommen. Die Ceremonie geschah in der neu erbauten H. Dreyfaltigkeits-Kirche, und er conferirte jedem Ritter beschriebenes Ordens-Zeichen, vvelche Ceremonie sodann mit einem prächtigen Tractament und vielen Freudenbezeugungen beschloffen vvrde.



mit der
epulis
vire-
vire. 12.
am den
s. Sicut
in der
e. und e.
Orde-
mit e-
n Freu-

III